

RBI: Zwischenbericht 1. Quartal 2023

Kernerträge und Ergebnis weiter stark – Ausblick für Return on Equity angehoben

- Zinsüberschuss ohne Russland und Belarus im Quartalsvergleich stabil, rückläufig in Russland und Belarus
- Provisionsüberschuss ohne Russland und Belarus im Quartalsvergleich um 5% gesunken, größtenteils saisonal bedingt, deutlicher Rückgang in Russland
- Risikovorsorgen bei EUR 301 Millionen, vorwiegend verursacht durch Risikokosten von EUR 278 Millionen in Russland und Belarus
- Harte Kernkapitalquote bei 16,0% (transitional, inkl. Ergebnis), ohne Russland 13,7%
- Ausblick für Return on Equity angesichts höherer Erwartungen für Kernerträge angehoben

Erfolgsrechnung in EUR Millionen	Q1/2023	Q1/2022	Q4/2022
Zinsüberschuss	1.385	986	1.462
Provisionsüberschuss	966	683	1.196
Handelsergebnis und Ergebnis aus Fair-Value-Bewertungen	86	184	192
Verwaltungsaufwendungen	(950)	(792)	(978)
Betriebsergebnis	1.509	1.089	1.882
Übriges Ergebnis	(96)	(102)	(442)
Staatliche Maßnahmen und Pflichtabgaben	(236)	(159)	(52)
Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte	(301)	(319)	(228)
Ergebnis vor Steuern	877	508	1.160
Ergebnis nach Steuern	700	458	890
Konzernergebnis	657	442	826

Bilanz in EUR Millionen	31/3/2023	31/12/2022
Forderungen an Kunden	105.336	103.230
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	124.776	125.099
Bilanzsumme	210.977	207.057
Risikogewichtete Aktiva gesamt (RWA)	98.592	97.680

Bankspezifische Kennzahlen	31/3/2023	31/12/2022
NPE Ratio	1,5%	1,6%
NPE Coverage Ratio	58,2%	59,0%
Harte Kernkapitalquote	16,0%	16,0%
Eigenmittelquote	20,2%	20,2%

Kennzahlen	Q1/2023	Q1/2022	Q4/2022
Nettozinsspanne (Ø zinstragende Aktiva)	2,75%	2,21%	2,85%
Cost/Income Ratio	38,6%	42,1%	34,2%
Neubildungsquote (Ø Forderungen an Kunden)	0,93%	0,97%	0,90%
Konzern-Return-on-Equity	15,8%	13,2%	24,1%
Ergebnis je Aktie in EUR	1,92	1,27	2,44

Ausblick 2023

	RBI ohne RU/BY	RBI
Zinsüberschuss in EUR	3,6-3,7 Mrd.	5,3-5,4 Mrd.
Provisionsüberschuss in EUR	rund 1,7 Mrd.	3,2-3,4 Mrd.
Forderungen an Kunden (Wachstum)	rund 2%	~0%
Verwaltungsaufwendungen in EUR	rund 3,0 Mrd.	rund 3,8 Mrd.
Cost/Income Ratio	51-53%	41-43%
Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte (vor Berücksichtigung von Overlays)	rund 60 BP	bis zu 90 BP
Konzern-Return-on-Equity	rund 10%	rund 17%
Harte Kernkapitalquote zum Jahresende 2023	über 13,5%*	über 16%

* Unter Annahme einer Endkonsolidierung der russ. Einheit zum Kurs-Buchwertverhältnis von Null

Jegliche Entscheidung über eine Dividendenausschüttung wird von der Kapitalposition des Konzerns ohne Russland abhängen.

Die mittelfristigen Ziele für Return on Equity und Ausschüttungsquote werden aufgrund der gegenwärtigen Unsicherheiten in Osteuropa ausgesetzt.

Die RBI betrachtet Österreich, wo sie als eine führende Kommerz- und Investmentbank tätig ist, sowie Zentral- und Osteuropa (CEE) als ihren Heimmarkt. 12 Märkte der Region werden durch Tochterbanken abgedeckt, darüber hinaus umfasst der RBI-Konzern zahlreiche andere Finanzdienstleistungsunternehmen beispielsweise in den Bereichen Leasing, Vermögensverwaltung und M&A.

Rund 45.000 Mitarbeiter betreuen 17,7 Millionen Kunden in rund 1.600 Geschäftsstellen, der weitaus überwiegende Teil davon in CEE. Die Aktie der RBI notiert an der Wiener Börse. Die Raiffeisenlandesbanken halten rund 58,8 Prozent an der RBI, der Rest befindet sich im Streubesitz. Innerhalb der Raiffeisen Bankengruppe ist die RBI das Zentralinstitut der Raiffeisenlandesbanken sowie sonstiger angeschlossener Kreditinstitute.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:
Ingrid Ditz (+43-1-71 707-6055, ingrid.ditz@rbinternational.com) oder
Christof Danz (+43-1-71 707-1930, christof.danz@rbinternational.com)
<http://www.rbinternational.com>